

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 29.10.2020
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:59 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Wittastraße 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Bernd Böhle
Frau Silvia Schoenemann
Herr Thomas Bös für Frau Zietz
Frau Barbara Eckhardt für Herrn Lenz
Herr Andreas Rey
Herr Jürgen Richter
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Michael Barth

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Martin Bode zu Top 5

Schriftführer/in

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Matthias Glotz
Frau Anke Hofmann zu Top 2
Frau Tina Opaterni zu Top 4

-

Herr Albin

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Carsten Lenz
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Frau Andrea Zietz

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2020 gemäß § 28 GemHVO**
1617/19
- 3. Aufsichtsbehördliche Stellungnahme zur Mittelbereitstellung Festspiele 2021**
1616/19
- 4. Statusberichte Investitionsprojekte Stand Okt 2020**
1592/19
- 5. 2. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS)**
1603/19
- 6. 4. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung**
1600/19
- 7. Erwerb der Martinsklause**
1602/19/1
- 8. Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger Bad Hersfeld (U.B.H.) betreffend Unsere Innenstadt unterstützen und attraktiver machen**
1595/19
- 9. Verschiedenes**
 - 9.1. Bericht des Fachbereiches Stadtmarketing zum Leerstandsmanagement von Läden in der Innenstadt**
 - 9.2. Terminplanung für die Haushaltsberatungen**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Böhle, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Haupt- und Finanzausschusses fest. Für Herrn Lenz ist heute Frau Eckhardt anwesend, für Frau Zietz Herr Bös und von Seiten der UBH-Fraktion wurde kein Vertreter für Herrn Schülbe entsandt.

Zur Tagesordnung liegt ein Antrag zur Aufnahme von Kaufverhandlungen für die Martinsklausur vor, für die Aufnahme auf die Tagesordnung ist eine zwei/drittel-Mehrheit erforderlich. Der Aufnahme des Tagesordnungspunktes als Top 7 wird einstimmig zugestimmt.

Der weiteren hat Herr Schülbe darum gebeten, dass der Antrag der UBH-Fraktion von der Tagesordnung genommen wird und erst in der nächsten Sitzung behandelt wird. Dem Wunsch der UBH-Fraktion wird einstimmig gefolgt.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung werden seitens der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nicht vorgetragen.

zu 2 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2020 gemäß § 28 GemHVO 1617/19

Frau Hofmann erläutert die Situation. Derzeit ist von ca. 2,2 Millionen Euro als Einnahmerisiko für den Haushalt 2020 auszugehen. Allerdings müssten hierzu die nicht getätigten Ausgaben gegengerechnet werden. Das genaue Ergebnis könne daher nach heutigem Stand nicht vorhergesagt werden.

Herr Wennemuth beantragt, dass die Kämmerei, bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses den Fehlbetrag für den Haushalt 2020 berechnet.

Beschluss:

Die Haushaltsentwicklung und der Risikobericht zum 19.10.2020 werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Aufsichtsbehördliche Stellungnahme zur Mittelbereitstellung Festspiele 2021 1616/19

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses begrüßen die Sichtweise des Landrates auf die Festspiele.

Beschluss:

Die aufsichtsbehördliche Stellungnahme zur Mittelbereitstellung für die Bad Hersfelder Festspiele 2021 durch den Landrat wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 4 Statusberichte Investitionsprojekte Stand Okt 2020
 1592/19**

Herr Richter fragt nach, ob der Quartiersplatz am Stadthaus von den Schwierigkeiten mit der Entwicklung des Wever-Geländes betroffen ist, Frau Ofterani weist darauf hin, dass es sich hier um zwei eigenständige Projekte handelt.

Die Nachfrage von Herrn Vollmar nach dem Sachstand zum Wever-Gelände beantwortet Erster Stadtrat Grimm, dass dem Magistrat keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

Zum Sachstand um das neue Archivgebäude erläutert Herr Albin, wohnstadt, dass derzeit planmäßig die Abstimmungsgespräche mit den Fachplanern laufen, die hier üblicherweise auftretenden Probleme sind im Griff, so dass demnächst, die mit den Fachplanern abgestimmte, Gesamtplanung vorgelegt werden kann.

Beschluss:

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: Oktober 2020 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 2. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS)
 1603/19**

Beschluss:

Aufgrund der vorgelegten Gebührenkalkulation und der Sachverhaltsbeschreibung wird wegen der angespannten Situation der öffentlichen und privaten Haushalte sowie der Gewerbebetriebe in der Pandemiephase entschieden, zunächst nur eine Gebührenanpassung für das Jahr 2021 vorzunehmen.

Die zweite Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung wird gemäß dem beigefügten Textvorschlag beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 6 4. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung
1600/19**

Beschluss:

Die 4. Änderung der am 26.07.2005 in der Hersfelder Zeitung veröffentlichten Friedhofssatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld für die kommunalen und unter städtischer Verwaltung stehenden Friedhöfe –FriedhofS- vom 22.07.2005, in der Fassung der 3. Änderung vom 18.11.2009 (veröffentlicht in der Hersfelder Zeitung am 21.11.2009), wird gemäß dem der Beschlussvorlage beigefügten Textvorschlag als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 7 Erwerb der Martinsklause
1602/19/1**

Frau Hofmann erläutert den Sachstand. Erster Stadtrat Grimm erläutert, dass der Magistrat empfohlen hat, Kaufverhandlungen aufzunehmen.

Die Mitglieder des Ausschusses kommen nach eingehender Diskussion zu der Ansicht, dass in der Sitzungsvorlage keine konkrete Verwendung des Objektes angegeben ist. Zudem habe es der Magistrat selbst in der Hand, einen Fachbereich damit zu beauftragen, entsprechende Verhandlungen aufzunehmen. Für diese Beschlussempfehlung besteht keine Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses. Der Magistrat könne sich selbst mit entsprechenden Vorplanungen befassen, und dann zu den Haushaltsplanberatungen ein einsprechendes Konzept mit einer detaillierten Kostenplanung vorlegen.

Herr Richter stellt zudem fest, dass die Finanzierung der Feuerwache auf dem Johannesberg wegen der fehlenden Einnahmen aus einem Grundstücksverkauf noch nicht gesichert ist, und er deshalb dafür plädiere, die hier aufgeführten Mittel zunächst für das Bauvorhaben der Feuerwache einzusetzen.

Beschluss:

Der FB Finanz- und Immobilienmanagement wird beauftragt, Verhandlungen zum Ankauf zu führen.

keine Beschlussempfehlung abgegeben

**zu 8 Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger Bad Hersfeld (U.B.H.) be-
treffend Unsere Innenstadt unterstützen und attraktiver machen
1595/19**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:
Der Magistrat wird gebeten

1. Eine Aufstellung zu erarbeiten, mit der die leerstehenden Geschäfte in der Innenstadt Bad Hersfelds, insbesondere Marktplatz, Linggplatz, Weinstrasse, Klausstrasse, Breitenstrasse festgestellt werden
2. Ein Konzept zu erarbeiten, mit dem die Leerstände, auch in Zusammenarbeit mit den Eigentümern, den Banken, potenten Investoren, online-Handelsanbietern und dem Stadtmarketingverein, entschieden vermindert werden können
3. Ein spezielles Marketingkonzept erarbeiten zu lassen, was erheblich hilft, die Attraktivität der Innenstadt zu verbessern und Leerstände zu vermindern, d.h. was Anreize schafft, dass leerstehende Verkaufsflächen vermietet werden können
4. Im kommenden Haushalt entsprechende Finanzmittel bereit zu stellen, um aktiv werden zu können

verschoben in nächste Sitzung

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Bericht des Fachbereiches Stadtmarketing zum Leerstandsmanagement von Läden in der Innenstadt

Herr Glotz erläutert die Möglichkeiten zur Erfassung der Leerstände von Ladenlokalen in der Innenstadt. Er stellt dazu ein Arbeitspapier vor.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses danken Herrn Glotz für die ausführlichen Erläuterungen und stellen fest, dass die bisherigen Anstrengungen von Seiten der Verwaltung nicht ausreichend waren.

zu 9.2 Terminplanung für die Haushaltsberatungen

Herr Böhle erinnert daran, dass planmäßig am 04.12.2020 die Beratungen zum Haushalt 2021 im Haupt- und Finanzausschuss stattfinden werden. Er wird sich im Vorfeld mit den Fraktionsvorsitzenden zu Vorgesprächen zusammensetzen.

Bernd Böhle
Vorsitzender

Rudolf Dahinten
Protokollführer/in